

Abhandlungen zur Nationalökonomie

Band 11

Ökonomie und Ökologie

Festschrift für Joachim Klaus
zum 65. Geburtstag

Herausgegeben von

Alfred Maußner
Klaus Georg Binder



Duncker & Humblot · Berlin

ALFRED MAUSSNER / KLAUS GEORG BINDER (Hrsg.)

Ökonomie und Ökologie

Abhandlungen zur Nationalökonomie

Herausgegeben von Professor Dr. Karl-Dieter Griske

in Zusammenarbeit mit den Professoren
Dr. Wolfgang Harbrecht, Dr. Joachim Klaus,
Dr. Werner Lachmann, Dr. Manfred Neumann

Band 11



Joaquin Ullauri

Ökonomie und Ökologie

Festschrift für Joachim Klaus
zum 65. Geburtstag

Herausgegeben von

Alfred Maußner
Klaus Georg Binder



Duncker & Humblot · Berlin

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Ökonomie und Ökologie : Festschrift für Joachim Klaus zum
65. Geburtstag / hrsg. von Alfred Maußner ; Klaus Georg Binder. –
Berlin : Duncker und Humblot, 1999
(Abhandlungen zur Nationalökonomie ; Bd. 11)
ISBN 3-428-09548-0

Alle Rechte vorbehalten
© 1999 Duncker & Humblot GmbH, Berlin
Fotoprint: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin
Printed in Germany

ISSN 0947-4595
ISBN 3-428-09548-0

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 

Inhaltsverzeichnis

Klaus Georg Binder und Alfred Maußner

Joachim Klaus zum 65. Geburtstag	9
--	---

Wachstum und wirtschaftliche Entwicklung

Uwe Cantner und Horst Hanusch

Technologiestromanalyse	15
-------------------------------	----

Ernst Dürr

Ordnungspolitik und Wirtschaftswachstum	43
---	----

Karl-Dieter Gröske und Monika Schenk

Finanzausgleich und regionale wirtschaftliche Entwicklung	59
---	----

Werner Lachmann

Wirtschaftswachstum, Grundbedürfnisorientierung und Humankapital	93
--	----

Manfred Neumann

Das Soziale in der Sozialen Marktwirtschaft	113
---	-----

Geld und Inflation

Wolfgang Harbrecht

Zur Zinselastizität der Geldnachfrage nach Transaktionskasse	123
--	-----

Otmar Issing

Geldpolitik und Inflationsrate – Informationsprobleme	139
---	-----

Reimut Jochimsen

Herausforderungen der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion an die Geldpolitik	161
---	-----

Rainer Klump

Keynes und die Neoklassiker: Verbindungen zwischen Keynesiani- scher Makroökonomik und Neoklassischer Wachstumstheorie	191
---	-----

Doris Neuberger

Kreditsicherheiten, Risikoallokation und Inflation der Vermögens- werte	209
--	-----

Arbeitsmarkt und Beschäftigung

Egon Görgens und Thomas Pfahler

Aufstieg und Niedergang der Tarifautonomie - Zur Krise kollektiver Lohnfindungsprozesse	225
--	-----

Bernhard Kulp

Erfolgsbeteiligung, Öffnung der Tarifverträge und Beschäftigung	247
---	-----

Siegfried Maaß

Erwerbspersonenpotential und Stille Reserve für zwei beschäftigungs- politisch erfolgreiche europäische Länder: Die Niederlande und das Vereinigte Königreich	273
---	-----

Alfred Maußner

Nominallohnkontrakte und die Beschäftigungseffekte der Geld- und Fiskalpolitik	297
---	-----

Umweltökonomik

Hermann Bartmann

Wachstum und Umwelt	321
---------------------------	-----

Klaus Georg Binder

Entwicklungsbedingte Ursachen der Umweltinanspruchnahme 345

Dieter Cansier

Zielverwässerung der Umweltpolitik durch Selbstverpflichtungen der
Wirtschaft? 359

Ulrich Hampicke

Honorierung ökologischer Leistungen der Landwirtschaft als Antwort
auf die Globalisierung der Agrarmärkte 381

Jens Horbach

Umweltschutz und Wettbewerbsfähigkeit 403

Paul Klemmer

Umweltmanagementregeln – Utopien einer Nachhaltigkeitspolitik 433

Thusnelda Tivig

Umweltdumping 455

Schriftenverzeichnis 467

Autorenverzeichnis 477

Joachim Klaus zum 65. Geburtstag

Von Klaus Georg Binder und Alfred Maußner

Wer Joachim Klaus kennt, und wie wir im Squash Court erlebt, der wird es kaum für möglich halten, daß unser akademischer Lehrer am 7. Juli 1999 sein 65. Lebensjahr vollendet und sich am Ende des Sommersemesters 1999 als Emeritus von seinen akademischen Pflichten entbinden läßt.

Wir haben diesen Einschnitt im Lebensweg von Joachim Klaus als Anlaß genommen, ihm fachlich und persönlich nahestehende Kollegen und Schüler zu bitten, ihm mit ihren Beiträgen zu dieser Festschrift ein besonderes Geburtstagsgeschenk zu machen. Dieses Buch ist einem Lehrer und Forscher gewidmet, dessen Werk ein breites Spektrum aufweist, das sich entlang der Zeitachse merklich von rein ökonomischen hin zu ökologisch motivierten Fragestellungen verschoben hat; mit der Wahl des Titels tragen wir dem Rechnung. Die breite Palette der von Joachim Klaus bearbeiteten Themengebiete zeigt sich an der Gruppierung der Einzelbeiträge in diesem Band. Sie reicht von wachstums- und inflationstheoretischen Arbeiten über Arbeitsmarktanalysen hin zu vielfältigen umweltökonomischen Studien.

Die Breite der Forschungsgebiete des Jubilars spiegelt sich auch in seiner akademischen Lehre an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, der er trotz mehrerer Rufe an andere Universitäten immer die Treue hielt. Hier unterrichtete er seit seiner Berufung im Jahr 1967 in Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik. In der Wirtschaftstheorie lag sein Schwerpunkt auf der makroökonomischen Theorie der Beschäftigung, des Wachstums und der Inflation. Seine wirtschaftspolitischen Vorlesungen befaßten sich mit den traditionellen Gebieten der Ordnungs- und Prozeßpolitik sowie mit regionaler Strukturpolitik, Umweltpolitik und - vor allem in letzter Zeit - mit Fragen der europäischen Wirtschaft. Seine Lehrveranstaltungen waren aktuell, anschaulich und fanden daher großes Interesse. Gerade in letzter Zeit konnte er dem Ansturm der Studierenden kaum Herr werden. Als Autor vieler Lehrbücher und durch seine Beiträge zu wirtschaftswissenschaftlichen Nachschlagewerken wird Joachim Klaus noch lange nach seiner Emeritierung in der akademischen Lehre vertreten sein.

Joachim Klaus besitzt als Umweltökonom und Spezialist für wasserwirtschaftliche Nutzen-Kosten-Analysen einen weit über nationale Grenzen hinausgehenden Ruf. Es ist daher nicht erstaunlich, daß er auch ein äußerst gefragter Ratgeber auf diesen Gebieten ist. Bis heute ist er Berater bei Ministerien und administrativen Stellen unterschiedlicher Ebenen. Er ist u. a. Mitglied des Kuratoriums der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege sowie des Beirats Umweltökonomische Gesamtrechnung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, dessen Vorsitz er bis vor kurzem drei Jahre lang innehatte. Für die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) ist er auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft als Gutachter tätig.

Seine wissenschaftlichen Erfolge in den Bereichen Umweltökonomie und Wasserwirtschaft sind nicht zuletzt auch das Ergebnis seiner Interdisziplinarität. Joachim Klaus scheute niemals die wissenschaftliche Diskussion und Zusammenarbeit mit Vertretern anderer Fachrichtungen. So ist er denn auch Honorarprofessor an der Juristischen Fakultät der Universität Salzburg sowie Dozent an der Journalismus-Akademie der Donau-Universität Krems.

Bei Schülern, Mitarbeitern und Kollegen ist Joachim Klaus äußerst geschätzt. Seine Toleranz in fachlicher wie menschlicher Hinsicht haben alle schätzen gelernt, die mit ihm zusammengearbeitet haben. Studierende und Mitarbeiter hatten an ihm stets einen hilfreichen, bisweilen geradezu väterlichen Freund.

Mit großem Engagement hat sich Joachim Klaus an den zeitaufwendigen und aufreibenden Selbstverwaltungspflichten beteiligt und eine Reihe akademischer Ämter bekleidet. Beispielhaft erwähnt sei sein Engagement in der fakultätsinternen Kommission zur Internationalisierung der Studiengänge, die ihm als weltoffenem und viele Sprachen (Französisch, Englisch, Griechisch, Italienisch, ...) beherrschenden Wissenschaftler besonders am Herzen liegt.

Lebhaft in Erinnerung bleiben die überaus interessanten Exkursionen zu nationalen und internationalen Organisationen, wie die schönen Lehrstuhlfeste, mit denen jeweils das Sommersemester seinen Abschluß fand. Joachim Klaus scheute nie die sportliche Konfrontation mit Studierenden und Mitarbeitern. Er ist vielen als begeisterter Skifahrer und ausgezeichneter Squashspieler bestens bekannt.

In seiner Eigenschaft als Mitherausgeber der Schriftenreihen „Abhandlungen zur Nationalökonomie“ und „Schriften zu Regional- und Verkehrsproblemen in Industrie- und Entwicklungsländern“ ist Joachim Klaus dem Verlag Duncker & Humblot eng verbunden. Die Herausgeber der Festschrift und alle an ihr Mitwirkenden wissen es besonders zu würdigen, daß die Festschrift gerade dort betreut wird.

Alle, die an dieser Festschrift mitgearbeitet haben, verknüpfen ihre Widmung und ihre Glückwünsche an Joachim Klaus mit dem Wunsch, daß seine Schaffenskraft noch lange erhalten bleiben möge, und mit der Hoffnung, daß die hier zusammengestellten Beiträge seine künftigen Arbeiten anregen und befördern mögen und daß ihre eigene wissenschaftliche und persönliche Verbundenheit mit ihm stets weiter wachse und gedeihe.